

Montage- und Betriebsanleitung

Brandschutz Abluftventil Typ BRAV-K-A, BRAV-K-A-KRS (mit Kaltrauchsperrre) Brandschutz Zuluftventil Typ BRAV-K-Z (Z-41.3-669)

Absperrvorrichtung für Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3

1. Warenempfang

Die angelieferten Bauteile sind auf Vollständigkeit, Typenrichtigkeit und Beschädigungen zu prüfen.

2. Lieferumfang

- Brandschutzventil BRAV-K mit Einbaurahmen
- Montageanleitung
- Typenaufkleber

3. Einsatzgebiet

Die Absperrvorrichtung verhindert die Übertragung von Feuer und Rauch in Lüftungsanlagen nach DIN 18017-3 für Zu- und Abluft. Sie kann in und außerhalb von Schachtwänden L30 - L90 bzw. F30 - F90 mit einer Mindestwandstärke von 24 mm eingebaut werden.

4. Anschlussmöglichkeiten

Toilettenräume, Bäder, Nebenräume und Wohnungsküchen einer Nutzungseinheit je Geschoss
Max. 3 Anschlüsse je Nutzungseinheit (Wohnung), auch Stichleitungen max. 6 m lang.

5. Feuerwiderstandsklasse

K30/18017
K60/18017
K90/18017

6. Lieferbare Größen

DN 80, DN 100, DN 125, DN 150, DN 160, DN 200

7. Funktionsweise

Bei einer Temperatur von über 72 °C löst die Absperrvorrichtung den Schnellverschluss im innenliegenden Teil des Ventiltellers aus. Dabei bewegt die vorgespannte Druckfeder die Verschlusschale in die Verjüngung des Ventilkörpers und verschließt so die Absperrvorrichtung vollständig. Ab ca. 150 °C beginnt der aufschäumende Baustoff in der Verschlusschale zu expandieren und verhindert die Übertragung von Feuer und Rauch.

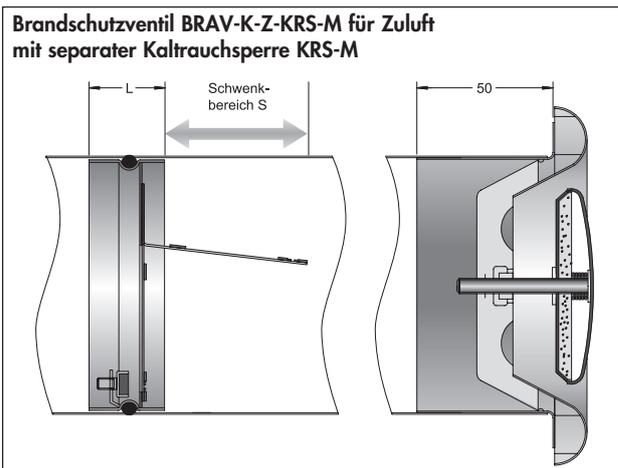
8. VolumenstromEinstellung

Der gewünschte Volumenstrom ist stufenlos durch Drehen des Ventiltellers einstellbar.

9. Kaltrauchübertragung

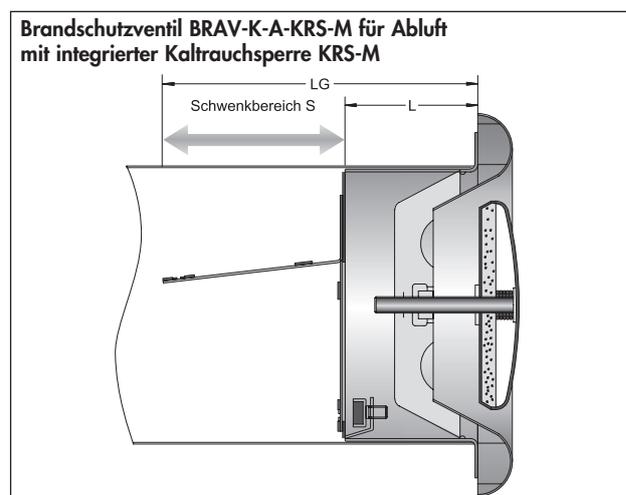
Durch die Ergänzung der Absperrvorrichtung BRAV-K mit der Kaltrauchsperrre KRS-M wird die Übertragung von Kaltrauch bis zur thermischen Auslösung verhindert. (Kaltrauchsperrre im Lieferumfang nicht enthalten).

Montageanleitung KRS-M beachten!



Einbaumaße Brandschutzventil BRAV-K-Z (Zuluft) mit separater Kaltrauchsperrre KRS-M in mm + Schwenkbereich S

Ø	L	S
KRS-M 80	30	42
KRS-M 100	30	60
KRS-M 125	30	77
KRS-M 150	30	90
KRS-M 160	30	95
KRS-M 200	30	125



Einbaumaße Brandschutzventil BRAV-K-A-KRS-M (Abluft) in mm + Schwenkbereich S

Ø	L	S	LG
BRAV-K-A-KRS-M 80	50	50	100
BRAV-K-A-KRS-M 100	50	65	115
BRAV-K-A-KRS-M 125	50	85	135

10. Einbau

Der Einbau muss stets nach der Zulassung Nr. 41.3-669 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) erfolgen.

Der Einbaurahmen wird außerhalb der Schachtwand (z.B. in abgehängter Decke) mit drei gleichmäßig umlaufend verteilten Blechschrauben oder Stahlnieten mit der Anschlussleitung (max. 6 m lang) aus Stahlblech verbunden.

Die Befestigung des Einbaurahmens bei Einbau an der Schachtwand erfolgt mit drei gleichmäßig umlaufend verteilten Blechschrauben oder Stahlnieten an der Anschlussleitung aus Stahlblech. Ohne innere Anschlussleitung den Einbaurahmen mit 3 Schrauben 3 x 20 mm fixieren.

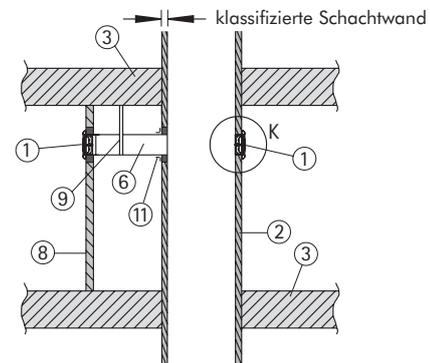
Hohlräume zwischen der Absperrvorrichtung und der zu schützenden Schachtwand sind mit Mörtel der Gruppen II oder III oder geeignet zur Wandart mit Leichtmörtel (LM) nach DIN 1053 (bei mindestens 100 mm dicken Bauteilen), mit Beton oder mit Gipsmörtel vollständig auszufüllen.

- 1 geba-Brandschutzellerventil Typ BRAV-K für Zu- und Abluft K30-18017, K60-18017, K90-18017
- 2 feuerwiderstandsfähiger Schacht L30 - L90 bzw. F30 - F90 ein- oder mehrschalige mineralische Baustoffe
- 3 feuerwiderstandsfähige Geschossdecke
- 4 Restspalt „s“ mit Mörtel DIN 1053 MG II oder III, Beton oder Gipsmörtel verfüllen
- 5 Hauptleitung aus verzinktem Stahlblech max. 1000 cm²
- 6 Anschlussleitung aus verzinktem Stahlblech oder Stahlflexrohr, Abstand L Schachtwand/Absperrvorrichtung max. 6 m
- 7 Deckenverguss mit Beton oder Mörtel, Gruppe II oder III, DIN 1053
- 8 Einbau in abgehängte Decke oder Wand, jeweils ohne geforderte Feuerwiderstandsdauer
- 9 Abstand Abhängung max. 1,5 m, Zugbelastung max. 6 N/mm², Befestigung mit zugelassenen Dübeln
- 10 Fixierung Einbaurahmen an der Schachtwand:
BRAV-K 80-100: 2 x Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm
BRAV-K 125-200: 4 x Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm
Fixierung Einbaurahmen mit Stahlblechleilung:
3 Blechschrauben/3 Stahlnieten
- 11 Die Anschlussleitung aus verzinktem Stahlblech ist mittels drei um 120° versetzten Winkeln aus verzinktem Stahlblech umlaufend an der klassifizierten Schachtwand zu befestigen
- 12 Anschlussleitung innerhalb des Schachtes Stahlblech oder Alu-Flex
- 13 L-förmiger umlaufender Bundkragen mit Schenkellängen 45 x 115 mm aus 35 mm dicken klassifizierten Brandschutzbauplatten, Zuschnittmaße: 115 x 35 mm, 45 x 35 mm
- 14 Bundkragen aus 35 mm dicker klassifizierter Brandschutzbauplatte, Zuschnittmaß: 80 x 35 mm

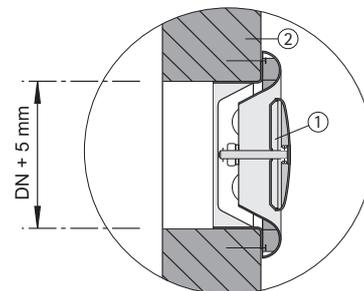
11. Wartung, Instandhaltung und Reinigung

An die Absperrvorrichtung BRAV-K bestehen keine Anforderungen bezüglich Wartung. Die Auslöseeinrichtung ist vollständig gekapselt und somit wartungsfrei. Die Absperrvorrichtung ist gemäß VDI-Richtlinie 6022 (Hygienebewusste Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung raumluftechnischer Anlagen) im Rahmen der Reinigung der gesamten Anlage zu reinigen.

Einbau in Lüftungsschacht L30 - L90

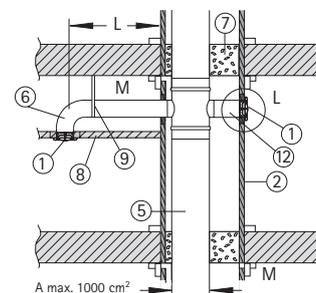


Detail K

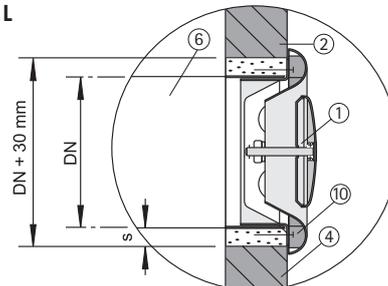


Einbaurahmen ohne innere Leitung mit Schrauben 3 x 20 mm zusätzlich fixieren

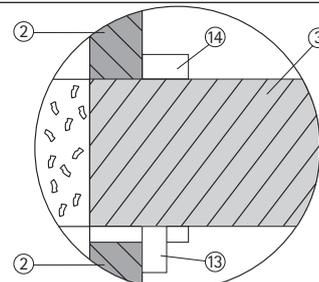
Einbau in feuerwiderstandsfähigen Schacht F30 - F90



Detail L

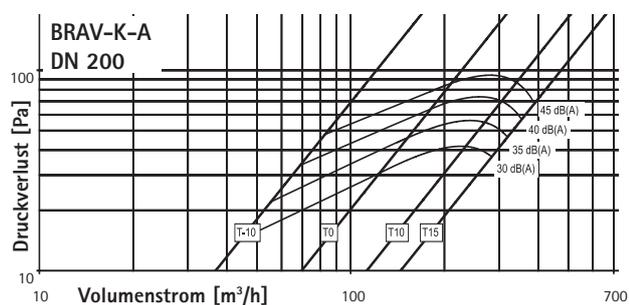
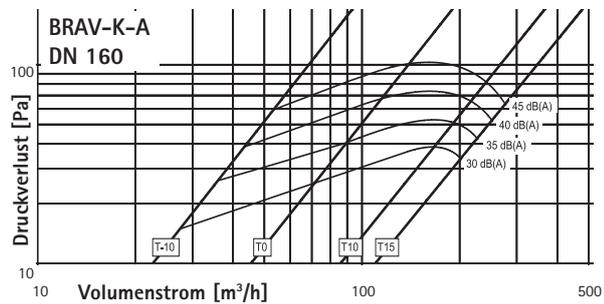
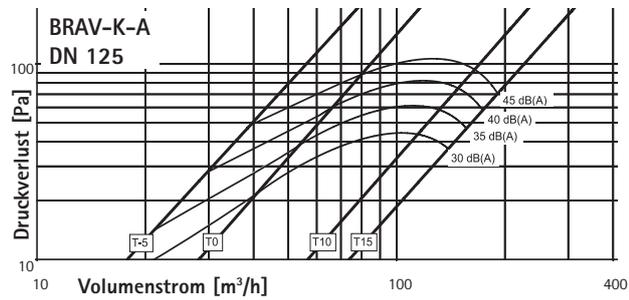
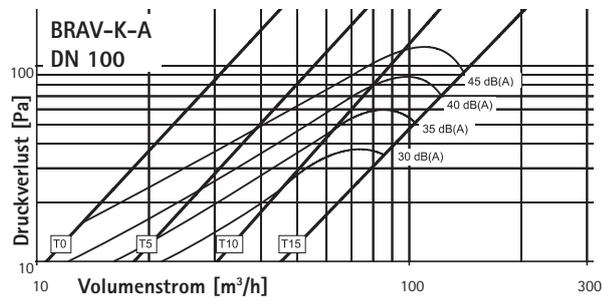
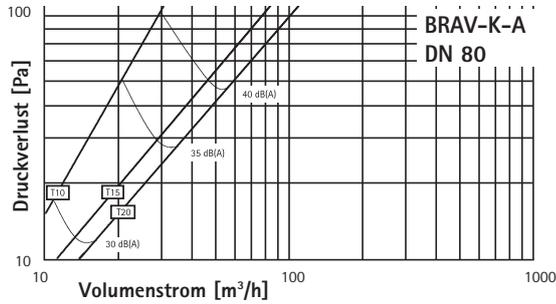


Detail M

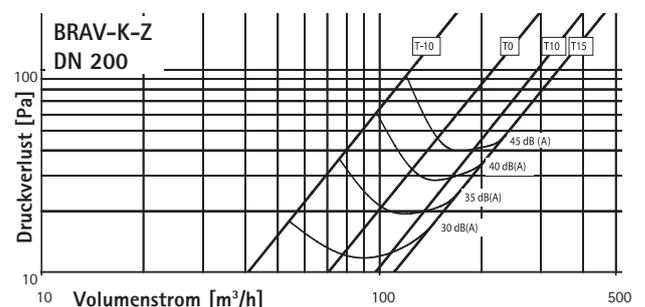
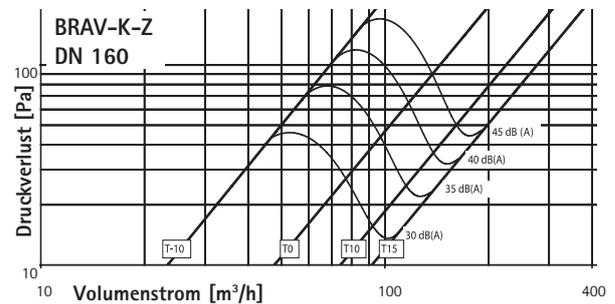
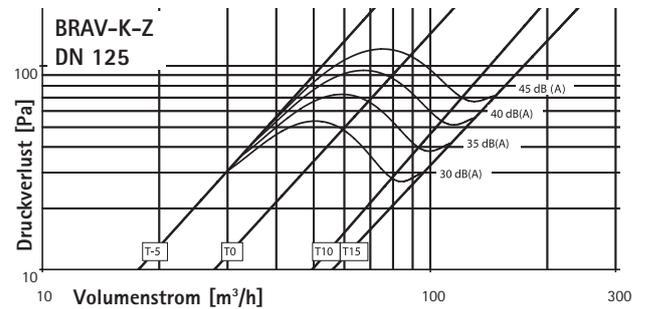
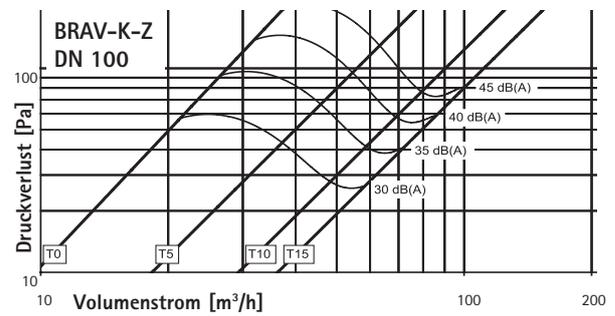
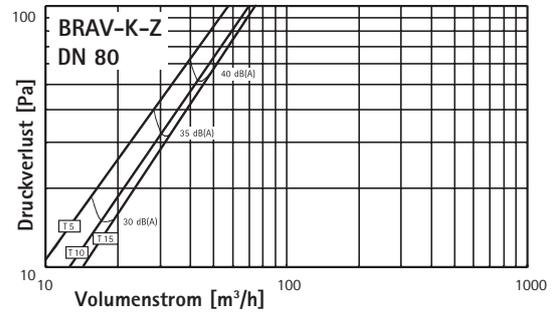


12. Druckverluste, Schallwerte

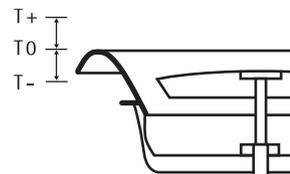
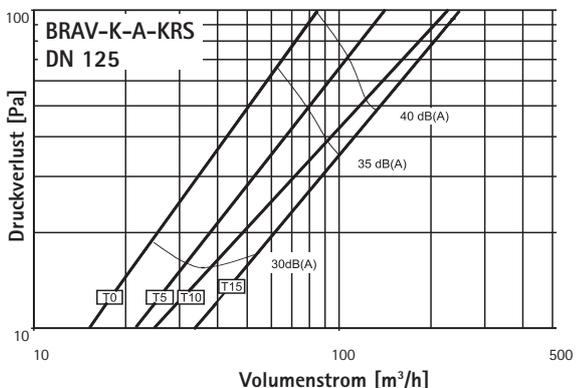
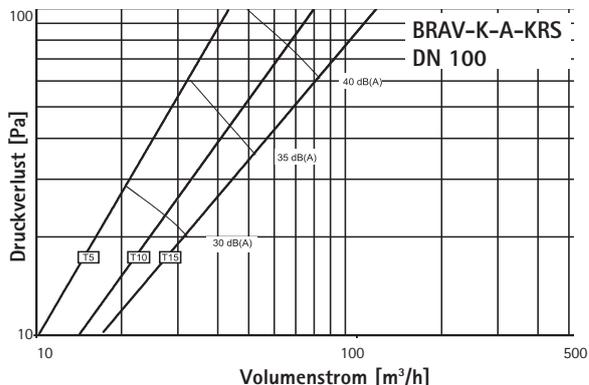
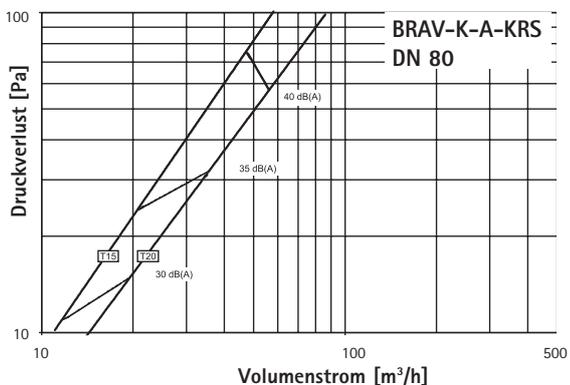
Abluftventil BRAV-K-A



Zuluftventil BRAV-K-Z



Abluftventil BRAV-K-A-KRS



T = Tellereinstellung
z.B. T 0 entspricht Teller
bündig mit Ventilgehäuse